



Frau  
Doris Wagner  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Matthias Machnig**

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41

FAX +49 30 18615 51 05

E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 12. Juni 2017

**Schriftliche Frage an die Bundesregierung 5/31  
Ihre Nachfrage vom 29. Mai 2017**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

in Ihrer Nachfrage zur Antwort auf die Schriftliche Frage 31 im Monat Mai 2017 zu den Rüstungsexporten Bayerns nehmen Sie Bezug auf die Antwort auf Frage 1 der Bundestags-Drucksache 18/9875. Bei den Angaben zur Frage 1 handelt es sich nicht um tatsächlich erfolgte Exporte, sondern um den Anteil von Antragstellern aus Bayern an den Gesamtgenehmigungen der jeweiligen Rüstungsexportberichte.

Vom Statistischen Bundesamt wird bei den tatsächlichen Ausfuhren nur die Kategorie der Kriegswaffen als Rüstungsexporte erfasst. Die tatsächlichen Ausfuhrwerte können zudem unter den Genehmigungswerten liegen, da Genehmigungen zum Teil nicht oder nicht vollständig genutzt werden oder die tatsächliche Ausfuhr nicht bzw. nicht vollständig im Jahr der Genehmigung erfolgt. Zusätzlich kann eine unterschiedliche Zuordnung zum Bundesland bei den Genehmigungen und der tatsächlichen Ausfuhr ein Grund für Differenzen zwischen Genehmigungen und Ausfuhren sein, wenn beispielsweise ein Unternehmen mit Stammsitz in Bayern in Produktionsstätten in anderen Bundesländern produziert und aus diesen liefert.

Mit freundlichen Grüßen